

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 198

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 2. August
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 2 août
1920

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang

— XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 198

Rédaction und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

N° 198

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Spezialhandel zwischen der Schweiz und Danemark. — Ausstellungen: Warschau. — Rumanien: Einfuhr und Ausfuhr. — Vom schweizerischen Geldmarkt.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — France méridionale. — Concours de machines agricoles à Burgos (Espagne).

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird nachbezeichnete Pfandtitel vermisst:

Versicherungsbrief Nr. 7657, datiert Gossau, den 25. April 1906, von Fr. 2243.30; ursprünglicher Debitor: Albert Knecht, im Watt-Gossau; Kredit: August Kurrer, in Gossau; jetzt in Solothurn.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn, unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 1. August 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wurde.

Engelburg, den 26. Juli 1920.

(W 362)

Das Vizebezirksgerichtspräsidium Gossau.

Auf der Liegenschaft des Herrn Otto von Steiger, Eichhalde, Kiesen, haftet laut Schuldbrief vom 20. Dezember 1913 (nicht 1923, wie in der Nr. 196 unseres Blattes vom 30. Juli publiziert), Grundbuchbelege Serie 1/460, ein Grundpfandrecht von Fr. 3000, zugunsten der Frau Albertine von Rappard-Engel, Privatiere, in Interlaken.

Dieses Kapital ist bereits im Dezember 1918 bezahlt worden. Der Forderungstitel wird jedoch vermisst. Die Gläubigerin verlangt die Amortisation desselben.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit gemäss Art. 870 Z. G. B. und 849 O. R. den unbekannten Inhaber des oben bezeichneten Schuldbriefes auf, den Titel innerhalb eines Jahres dem Richteramte Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird.

Schlosswil, den 28. Juli 1920.

Der Gerichtspräsident: Fricker.

Im April 1919 wurde aufgerufen: Gült von Fr. 2000, angegangen den 26. Juni 1906, haftend auf dem Liegenschaftsanteil Kupferhammer A, in Kriens, errichtet von J. Felder u. Cie., Baugeschäft.

Diese Gült ist innert der gesetzten Frist nicht vorgewiesen worden und wird daher hiermit als kraftlos erklärt (Art. 870 Z. G. B. und 854 O. R.).

Kriens, den 30. Juli 1920.

(W 370)

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chemische Produkte und Nahrungsmittelpräparate. — 1920. 28. Juli. Unter der Firma A. H. Boller & Co. Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 24. Juli 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist im allgemeinen Fabrikation und Handel in chemischen Produkten und Nahrungsmittelpräparaten. Im besondern bezweckt die Gesellschaft den Ankauf und Fortbetrieb des bisher unter der Firma «A. H. Boller & Co.», in Zürich (S. H. A. B. 1914, Seite 1665; 1917, Seite 1906, und 1920, Seite 854), geführten Geschäftes. Der Kaufpreis beträgt Fr. 300,000 und ist bar bezahlt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen, wie auch alle andern Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre, sowie die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Neuen Zürcher Zeitung. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern, die Direktion, aus einem oder mehreren Direktoren bestehend, und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat kann an die Direktoren, wie auch an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivunterschrift, oder Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Bruno Hoherlein, Rechtsanwalt, von Meilen, in Zürich 1, Präsident; Arnold Heinrich Boller, Fabrikant, von Zollikon, in Zürich 7, und August Duthaler, Bankdirektor, von Basel, in Zürich 6. Die Verwaltungsratsmitglieder Arnold Heinrich Boller und Ernst Kienast sind zugleich als Direktoren ernannt und führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Lintheschergasse 15, Zürich 1.

Import, Export, Textil- und Seidenwaren. — 29. Juli. Marcolid A.-G. (Marcolid S.A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 129 vom 21. Mai 1920, Seite 953). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1920 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 3,000,000 auf Fr. 1,000,000 durch Annullierung und Vernichtung von 2000 Aktien zu Fr. 1000 nominell (Nr. 1001—3000) beschlossen und zugleich die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Gleichzeitig wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel in Seiden- und Textilwaren. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen in beliebiger Form beteiligen und alle mit den vorbezeichneten Gesellschaftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte ausführen und Filialen im In- und Auslande errichten. Das Fr. 1,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu

Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Daneben sind 1000 auf den Inhaber lautende Genussscheine zu Fr. 200 nominell ausgegeben. Der Anspruch aus diesen Genussscheinen erschöpft sich in dem statutarisch stipulierten Amortisationsbetrag. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern.

Baugeschäft. — 29. Juli. Peter Moritz, Baumeister, von Erlenbach-Zürich, in Erlenbach, und August Süssstrunk, Bautechniker, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), haben unter der Firma Moritz & Süssstrunk, Baugeschäft, in Erlenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Geschäftslokal: Wydenstrasse. Die Firma unterhält eine Zweigniederlassung an der Fählbrunnstrasse in Küsnacht-Zürich.

Weinimport. — 29. Juli. Hans Wismer, von Zürich, in Zürich 6, Emil Siegfried, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Carl Salis, von Maienfeld (Graubünden), in Zürich 2, Rudolf Staub, von Dübendorf, in Zürich 1, und Rudolf Huber, von Maienfeld (Graubünden), in Canobbio (Tessin), haben unter der Firma Wismer, Siegfried & Cie., in Zürich 3, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Hans Wismer, Emil Siegfried, Carl Salis und Kommanditäre sind: Rudolf Staub, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken), und Rudolf Huber, mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken). Weinimport en gros. Haldenstrasse 31. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «Huber, Salis & Cie.», in Zürich 3, sowie der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Staub, Wismer & Siegfried», in Zürich 6.

29. Juli. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank Zürich, in Zürich 1, und Comptoirs Zürich Helvetiaplatz, Dietikon und Thalwil (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920, Seite 1269), Kreisbank Uster, in Uster, Kreisbank Wetzikon, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1920, Seite 377), und Kreisbank Winterthur, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 125 vom 18. Mai 1920, Seite 921). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 31. Januar 1920 in Ausführung des Art. 27 der Statuten als weitem Generaldirektor neben N. Künzli und O. Reinhard ernannt: Dr. Harmann Stadlin, von Zug, in Bern. Derselbe vertritt das Gesamtinstitut, sowie die genannten Niederlassungen mit seiner Vollunterschrift und zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

Bäckerei. — 29. Juli. Inhaberin der Firma Ida Schneider, in Zürich 3, ist Ida Schneider geb. Walder, von Pfaffenhausen (Bayern), in Zürich 3. Gross- und Kleinbäckerei. Marthastrasse 121.

29. Juli. Manometer A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 27. Juli 1920, Seite 1453). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt: Hugo Dröschmann, von Kattowitz (Oberschlesien), in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Firma.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Reklameverlag. — 1920. 28. Juli. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 2. Juli 1920:

Die Firma Epoche A.-G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914, Seite 515), wird von Amtes wegen gelöscht.

Zivil- und Uniformschneiderei. — 28. Juli. Die Firma Luginbühl & Rieder, Zivil- und Uniformschneiderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 18. Juli 1918, Seite 1178), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rieder & Cie.».

Rosa Ottilia Rieder, von Gysenstein, in Bern, und Walter Kägi, von Stäfa, in Zürich, haben unter der Firma Rieder & Cie., in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Rosa O. Rieder ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin und Walter Kägi ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Zivil- und Uniformschneiderei. Neubrückstrasse 17.

29. Juli. Die Firma Widmer & Jäggi, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1920, Seite 805), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jäggi & Sigrist, Baugeschäft», in Bern.

Franz Jäggi, Baumeister, von Rechterswil (Solothurn), und Gottfried Sigrist, Baumeister, von Sigriswil, beide in Bern, haben unter der Firma Jäggi & Sigrist, Baugeschäft, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Widmer & Jäggi, Baugeschäft». Hoch- und Tiefbau, technisches Bureau, armierter Beton. Lorrainestrasse 21.

Konfiserie-Tea-Room. — 29. Juli. Inhaber der Firma Hans Eggenberger-Frischknecht, in Bern, ist Hans Eggenberger, von Grabs (St. Gallen), wohnhaft in Bern. Konfiserie-Tea-Room, Seigerweg 21.

Bureau Biel

Schuhe, Seifen und elektrische Artikel. — 27. Juli. Inhaber der Firma Arnold E. Allemant, mit Sitz in Biel, ist Arnold Eduard Allemant, Kaufmann, von und in Leubringen. Import und Export von Schuhen, Seife und elektrischen Artikeln. Neumarktstrasse 23.

Bureau de Courtelary

Assortiments. — 28 juillet. La raison Paul Lévy, assortiments, gros et détail, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 19 février 1919, n° 41, page 262), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée le 27 juillet 1920.

28 juillet. La société anonyme Fabrique de pâte à papier de Courtelary, ayant son siège à Courtelary (F. o. s. du c. du 11 août 1919, n° 191, page 1418), a composé son conseil d'administration comme suit: François Geneux, directeur, de Ste-Croix, à St-Imier, président; Baptiste Savoye, industriel, du Locle, à St-Imier, vice-président; Henri Geneux, notaire, de Ste-Croix,

à St-Imier, secrétaire; Dr. Ernest Miéville, médecin, de Berne, à St-Imier; Maurice Gotschel, avocat, de Löwenbourg, à Delémont; Léopold Schneéberger, industriel, et Robert Schneéberger, ingénieur, les deux de Pfaffenhofen (Alsace) et de Lunéville (France), à Paris; Charles Picard, de Dijon (France), fabricant à Bienne; Ferdinand Paquet, industriel, de Nevers (France), à Paris. La signature sociale individuelle conférée à François Gencux, Henri Gencux et Léopold Schneéberger est maintenue. La signature sociale est en outre conférée à Robert Schneéberger, prénommé, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Bureau Interlaken

Korallen und Schildpatt. — 29. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bet & Cie.** à la ville de Naples, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1917, Seite 1346), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Spezereihandel. — 29. Juli. Die Firma **Ernst Kipfer**, Spezereihandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 145 vom 10. Juni 1912, Seite 1041), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hut- und Kleiderhandel; Hotelartikel. — 29. Juli. Die Gebrüder **Fritz Trabold**, Mechaniker, in Genf, **Arthur Trabold**, Kaufmann, in Interlaken, und **Wilhelm Trabold**, Kellner, in London, alle von Zollikofen, eine Gemeinderschaft im Sinne von Art. 336 u. ff. Z. G. B. bildend, haben unter der Firma **F. Trabold's Erben zum Globus**, mit Sitz in Interlaken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1919 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt **Arthur Trabold**, Haupt der Gemeinschaft (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1919, Seite 163). Die Firma erteilt Prokura an Frau **Frieda Trabold geb. Schneider**, Friedrichs sel. Witwe, von Zollikofen, in Interlaken. Hut- und Kleiderhandlung und Hotelartikel. Centralstrasse Nr. 14a.

Bureau de Neuveville

Tannerie et commerce de cuirs. — 30. juillet. La raison **F. Stalder**, à Neuveville (F. o. s. d. c. du 27 février 1905, n° 81, page 321), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Wangen a. A.

Drogen, Kolonialwaren, Chemikalien usw. usw. — 29. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Hugo Trümpler-Kilchenmann** (vormals **Kilchenmann & Cie.**), in Herzogenbuchsee, ist **Hugo Trümpler-Kilchenmann**, von Glarus, Kaufmann und Drogist, in Herzogenbuchsee. Drogerie und Kolonialwarenhandlung; Import, Export, Agenturen in Drogen, Chemikalien, pharmazeutisch-sanitären und photographischen Produkten, Farben, Nahrungs- und Genussmitteln; Zigarren und Tabake. Am Dorfplatz.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Baumaterialien, Heu, Stroh. — 28. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Messerli**, in Oey, Gemeinde Dientigen, ist **Jakob Messerli**, Jakobs, von Oberstocken, Handelsmann, in Oey. Baumaterialien-, Heu- und Strohandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Holz und Kohlen. — 1920. 28. Juli. Inhaber der Firma **Karl Schuler-Arnold**, in Seewen-Schwyz, ist **Karl Schuler-Arnold**, von Lachen (Schwyz), wohnhaft in Seewen-Schwyz. Holz- und Kohlenhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1920. 29. Juli. Inhaber der Firma **Ivan Stankoff-Meyer, Hotel & Kurhaus Elm**, in Elm (Glarus), ist **Ivan Stankoff-Meyer**, von Sofia (Bulgarien), wohnhaft in Zürich. Hotelbetrieb.

Südfrüchte und Landesprodukte. — 29. Juli. Inhaber der Firma **Karl Hägeli**, in Netstal, ist **Karl Hägeli**, von Hofstetten (Solothurn), in Netstal. Südfrüchte und Landesprodukte in gros und en détail.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1920. 28. juillet. La Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg (F. o. s. d. c. du 19 juillet 1920, n° 186, page 1399). Dans sa séance du 16 juillet 1920, le conseil d'administration de la Banque de l'Etat de Fribourg a accepté la démission de son directeur **Charles Schnyder**, à Fribourg; en conséquence, la signature qui lui a été conférée est éteinte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1920. 28. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Betonschleuderwerke A. G. Solothurn**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 315 vom 31. Dezember 1919, Seite 2316, und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. April 1920 ihre Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Betonschleuderwerke A. G.**

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 28. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Zimmerleute Basel & Umgebung** in Basel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694) sind ausgeschieden der Präsident **Heinrich Hess** und der Beisitzer **Ferdinand Flury**. Die Unterschrift des ersteren ist damit erloschen. An deren Stelle wurden gewählt zum Präsidenten der bisherige Beisitzer **Jakob Degen**, Zimmergeselle, von und in Basel, und neu zu Beisitzern **Adam Lork**, Zimmergeselle, und **Friedrich Stoll**, Sehreiner, beide von und in Basel. Der Präsident führt namens der Genossenschaft mit dem bisherigen Kassier **August Bergmaier** die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Sperrstrasse 65.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Metzgerei und Wursterie. — 1920. 17. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Moser**, Metzgerei und Wursterie, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 447 vom 19. Dezember 1902, Seite 1786), hat sich aufgelöst. Deren Firma ist daher erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die «Gebrüder Moser, Aktiengesellschaft».

28. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Spar- und Vorschusskasse Beringen**, in Beringen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 26. April 1920, Seite 774/5), hat an Stelle des zurückgetretenen Kassiers **Jakob Meister**, Kaufmann, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Kassier gewählt: **Andreas Bollinger**, Gemeinderatsschreiber, von und in Beringen, welcher nunmehr die Genossenschaft nach aussen vertritt und für diese die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Schuhfabrikation. — 29. Juli. Der Verwaltungsrat der **Henke & Co. Aktiengesellschaft**, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 48 vom 25. Februar 1920, Seite 339), hat an **Hans Alfred Mühle**, Kaufmann, von Zürich; **Jakob Muhl**, Kaufmann, von Stein am Rhein, beide in Stein am Rhein, und **Conrad Frischknecht**, Kaufmann, von und in Herisau (Appenzell A.-Rh.), Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass je zwei dieser Prokuristen zur

rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift für die Gesellschaft befugt sein sollen.

30. Juli. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gächlingen**, in Gächlingen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1798), hat in der Generalversammlung vom 4. September 1919 ihre Statuten revidiert und folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Der Name der Genossenschaft lautet nunmehr **Landwirtschaftliche Genossenschaft und Bauernpartei Gächlingen**. Die Genossenschaft bildet eine Sektion des Kantonalen landwirtschaftlichen Vereins und der Schaffhauserischen Bauernpartei und hat die Stellungnahme zu wirtschaftlichen und politischen Fragen in ihren Genossenschaftszweck aufgenommen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Als weiteres Organ der Genossenschaft ist eine aus dem Vorstände und zwei weiteren Mitgliedern bestehende, sich selbst konstituierende politische Kommission bestellt worden. Dem Geschäftsführer steht nunmehr die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft zu. Geschäftsführer ist der Kassier **Markus Rüedi**, Landwirt, von und in Gächlingen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 24. Juli. **Nord-Ostschweizerischer Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee**, Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1707). Die Unterschriften des Sekretärs **Dr. Hans Kobelt** und des Buchhalters **Hans Truninger** sind erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt: **Dr. Hans Krucker**, von und in St. Gallen O.

28. Juli. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 28. Mai 1920, Seite 998). Der Verwaltungsrat hat als weiteren Generaldirektor neben **N. Künzli** und **O. Reinhard** ernannt: **Dr. Hermann Stadlin**, von Zug, in Bern. Derselbe vertritt das Gesamtinstitut sowie die Kreisbank St. Gallen mit seiner Vollunterschrift und zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

28. Juli. **Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera)**, Hauptsitz Bern, Zweigniederlassung St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1305). Aus der Direktion ist ausgetreten **Rodolphe de Haller**, seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident des Direktoriums und Vorsteher des II. Departements desselben gewählt: **Charles Schnyder** von Wartensee, von Luzern, in Bern. Derselbe zeichnet kollektiv für das Direktorium wie auch für sämtliche Bankstellen der Schweizerischen Nationalbank.

Vertretungen, Papiere. — 28. Juli. Die Firma **Albert Wipf**, Vertretungen, Papiere en gros, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 210 vom 2. September 1919, Seite 1538), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

28. Juli. **Spinnerei Rapperswil Act. Ges.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 90 vom 8. April 1920, Seite 650). Die Eintragung vom 19. September 1919, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1687 ist dahin zu ergänzen, dass der Delegierte des Verwaltungsrates, **Waldemar Negenborn**, Einzelunterschrift führt.

Stickerien. — Berichtigung. 29. Juli. **L. Zukerwar**, Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 186 vom 7. August 1918, Seite 1275, und Nr. 327 vom 31. Dezember 1912, Seite 2267). Nach den Ausweisschriften ist die richtige Schreibweise der Firma und des Namens der Inhaberin und der Prokuristin **Cukerwar**. Die Firma lautet demnach **L. Cukerwar**.

Klöpplspitzen, Sengerei. — 29. Juli. Der Inhaber der Firma **R. Halter**, Sengerei «**Lerchenfeld**», in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1917, Seite 1719), ändert den Wortlaut der Firma ab in **Robert Halter**. Die an **Emil Bischofberger** erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an **Josef Bruder**, von Morschwil, in St. Gallen C. Natur-des-Geschäftes: Fabrikation und Export von Klöpplspitzen; Sengerei.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Caffè e pasticceria. — 1920. 26. luglio. La ditta **Lardelli Lardi y Compania**, caffè e pasticceria, a Poschiavo (F. u. s. d. c. n° 158 del 20 giugno 1913, pag. 1146), ha conferito procura ad **Andrea Lardi**, di Poschiavo, domiciliato a Granada.

26. Juli. Aus dem Aufsichtsrate der Kommanditgesellschaft **J. Töndury & Cie. Engadinerbank, Kommandit A.-G.**, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 263 vom 3. November 1919, Seite 1926), ist **Dr. Domenico Bezzola** ausgetreten. An dessen Stelle ist als Vizepräsident des Aufsichtsrates Nationalrat **Johann Vonmoos**, Landwirt, von und in Remüs, gewählt worden. Die an **Johann Töndury-Monsch** erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Metalltechnische Artikel, Logierungen, Armaturen. — 1920. 29. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **K. Th. Widmer & Cie.**, Handel und Fabrikation metalltechnischer Artikel, wie Logierungen, Armaturen usw., in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 1816), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bauten aller Art, besonders Wasserbauten. — 30. Juli. Die Aktiengesellschaft **Conrad Zscholke**, in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 914), erteilt Kollektivprokura an **Gustav Mathys**, Ingenieur, von La Chaux-de-Fonds, in Genf.

Bezirk Brugg

Bonbons-, Biskuits- und Zwieback-Fabriken. — 29. Juli. Die Firma **Kurt Vogel & Cie.**, Bonbons-, Biskuits- und Zwieback-Fabriken, in Brugg (S. H. A. B. 1919, Seite 1627), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bezirk Zofingen

30. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Handwerker- & Gewerbeverein Aarburg**, in Aarburg (S. H. A. B. 1910, Seite 1982), hat sich aufgelöst und ist nach Durchführung der Liquidation erloschen. Der neu gegründete Verein unter dem Namen «**Handwerker- und Gewerbeverein Aarburg**» wird durch diese Löschung nicht berührt.

Bezirk Zurzach

Bauten aller Art. — 30. Juli. Die Firma **Aktiengesellschaft Conrad Zscholke, Werkstätte Döttingen** (Hauptniederlassung in Aarau), Zweigniederlassung in Döttingen (S. H. A. B. 1920, Seite 939), erteilt Kollektivprokura an **Gustav Mathys**, von La Chaux-de-Fonds, in Genf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1920. 27. luglio. La Società **Panificio Cooperativa di Consumo** in Isona (F. u. s. d. c. del 4 ottobre 1919, n° 238, pag. 1747) notifica che nella sua assemblea del 17 maggio 1920, ha nominato quale Presidente e direttore della società, **Celestino Marcarelli**, di ed in Isona, agricoltore, il quale è autorizzato a firmare in nome della stessa, collettivamente col segretario, **Michele Bulloni**. La firma del già presidente **Antonio Gianetti**, dimissionario, è estinta.

27 luglio. Fabbricazione di orologi ecc. — Titolare della ditta Albert Kofmehl, fabbrica di orologi (Albert Kofmehl, Watch Factory), in Costione d'Arbedo, è Kofmehl Albert di Alberto, di Deitingen, in Costione d'Arbedo. Fabbricazione di orologi ecc.

Ufficio di Cevio

Merceria, prestino. — 29 luglio. La ditta Fantoni Lorenzo, merceria, prestino, in Bignasco (F. u. s. di c. dell' 11 luglio 1891, n° 155, pag. 630), viene cancellata dietro istanza del titolare per cessazione del commercio pel quale era iscritta.

Ufficio di Locarno

Coloniali, tabacchi, vini. — 28 luglio. La ditta Achille Zenna, negozio coloniali, tabacchi, vini, ecc. in Cavigliano (F. u. s. di c. del 16 luglio 1896, n° 199, pag. 824), viene cancellata, dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare.

28 luglio. La società cooperativa esistente in Magadino sotto la denominazione di Cooperativa di Consumo del Gambarogno, ha reviso i suoi statuti nell'assemblea generale ordinaria tenutasi in Magadino li 16 marzo 1919 ed opportato le seguenti modificazioni alle disposizioni pubblicate nel F. u. s. di c. del 12 agosto 1915, n° 186, pag. 1110 e 30 ottobre 1915, n° 154, pag. 1457. La ragione sociale della società viene variata in Associazione cooperativa di consumo Gambarogno-Valle-Verzasca con sede ancora in Magadino. La qualità di socio si acquista dietro semplice domanda scritta alla Direzione. Se però per motivi speciali essa non potesse venire accolta, la Direzione la trasmette al consiglio di amministrazione, il quale si pronuncia, salvo il diritto di ricorso all'assemblea generale, entro il termine di trenta giorni. Ogni socio è tenuto a sottoscrivere una parte sociale di franchi venti ed a versarne l'importo nel termine di un anno. Non può aver diritto e non è per alcuno ammesso di sottoscrivere più di una parte sociale. La firma sociale è affidata a tre membri designati dal consiglio di amministrazione. La firma è però solo impegnativa per l'associazione quando è fatta da due membri autorizzati col direttore dell'azienda. Autorizzati alla firma sono i seguenti membri del consiglio di amministrazione: Palmiro Gilà fu Giuseppe, da Tegna, domiciliato a Magadino, sotto-ispettore forestale; Valentino Tosoni fu Paolo, da e domiciliato a Magadino, contadino; Federico Canavesini fu Pietro, da e domiciliato a Tenero-Contrà, elettricista, ed il direttore della società Ersilio Leoni fu Marcellino, da Contone, domiciliato a Virà-Gambarogno, scultore. Per cinque anni consecutivi solo il 50 % dell'utile netto sarà ripartito tra i soci in proporzione dei loro acquisti, il 50 % andrà al fondo di riserva sociale. Se però l'assegno del 50 % del fondo sociale, non dovesse raggiungere l'uno % dello smercio si dovrà portarlo a detta eifra riducendo proporzionalmente la parte spettante ai soci. L'assemblea può però decidere a maggioranza assoluta dei presenti l'assegno di tutto l'utile d'un esercizio al fondo sociale. Le pubblicazioni sociali vengono fatte sulla «Cooperazione» od anche sul Foglio Ufficiale cantonale. Gli altri punti delle pubblicazioni anteriori non hanno subito modificazioni.

Ufficio di Lugano

Cascami industriali. — 28 luglio. La ditta Jonas Kremnitzer in Lugano (F. u. s. di c. n° 144 del 7 giugno 1920, pag. 1067) viene cancellata per cessazione di commercio.

Fabbrica di mobili. — 28 luglio. Enrico Tamborini, essendo deceduto, ha cessato di far parte della società in nome collettivo F.lli Tamborini, fabbrica di mobili, in Lugano (F. u. s. di c. n° 225 del 25 settembre 1916, pag. 1464). La società continua colla stessa ragione sociale coi soci Rinaldo ed Antonio Tamborini.

Rappresentanze. — 28 luglio. La ditta A. Olivero, rappresentanze (F. u. s. di c. n° 26 del 1 febbraio 1917, pag. 179), viene cancellata in seguito a decesso del titolare.

Caffè. — 28 luglio. La ditta Louis Neri, in Lugano, Caffè Federale (F. u. s. di c. n° 236 del 9 ottobre 1914, pag. 1579), viene cancellata per decesso del titolare.

Caffè. — 28 luglio. — Titolare della ditta Olimpia Andina Ved. Neri, in Lugano, è Olimpia Neri nata Andina, da Muzzano, in Lugano. Esercizio del Caffè Federale in Lugano, Piazza Riforma.

Comestibili ed osteria. — 29 luglio. La ditta Domenico Pandolfi, comestibili ed osteria, in Massagno (F. u. s. di c. n° 228 del 28 settembre 1916, pag. 1478), viene cancellata per decesso del titolare.

Generi diversi. — 29 luglio. Inscrizione d'ufficio ordinata dall'autorità cantonale di Vigilanza con decisione 21 luglio 1920:

Titolare della ditta Clovis Tarabola, in Lugano, è Clovis Tarabola, fu Pietro, di ed in Lugano. Rappresentanze in generi diversi.

Ufficio di Mendrisio

28 luglio. Proprietario della ditta Rinaldi Rinaldo, Trattoria Dell' «Ancora» in Chiasso, è Rinaldo Rinaldi fu Francesco, di Guastalla, (Reggio Emilia, Italia), domiciliato a Chiasso. Esercizio dell'osteria dell' «Ancora». Via Novazano n° 13.

Fabbrica tabacchi, osteria, comestibili. — 28 luglio. Proprietario della ditta Merlo Luigi, in Genestrerio, è Luigi Merlo di Ambrogio, da Bizzarone (Italia), domiciliato a Genestrerio. Fabbrica tabacchi, osteria, e comestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Ferblanterie et appareillages. — 1920. 27 juillet. Le chef de la maison Elie Eisenberg, à Leysin, est Elie fils d'Hermann Eisenberg, de Corbeyrier, domicilié à Leysin. Entreprise de ferblanterie et appareillages modernes.

28 juillet. Justin et Charles-Henri-Victor-Adrien, fils d'Emile Barraud, de Leysin, y domiciliés, Jeanne, fille de Charles-Henri-Lucien Barraud, femme d'Alfred Voegeli, de Graffenried (Berne), domiciliée à Lausanne, et Marie-Eugénie et Marthe-Hélène, filles et héritières de feu Eugène-Emile Barraud, de Leysin, y domiciliées, font inscrire que le chef de l'indivision est actuellement Jeanne Voegeli née Barraud, susnommée, domiciliée à Lausanne.

Bureau de Cossonay

Café. — 27 juillet. La raison Aline Morel V^{ve} de Jules-François (F. o. s. du c. du 3 septembre 1910, page 1560) exploitation du «Café du Nord», à Montricher, est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Epicierie, mercerie etc. — 27 juillet. La raison L^{re} Pagani, à Ecclépens (F. o. s. du c. du 23 août 1915, page 1158), Epicierie, mercerie, tabacs et cigares est radiée ensuite de cessation de commerce.

Epicierie, mercerie, etc. — 27 juillet. Louis Fontannaz fils de Jules allié Pagani, de Bettens, domicilié à Ecclépens, est le chef de la raison Louis Fontannaz-Pagani, à Ecclépens. Epicierie, mercerie, tabacs et cigares.

29 juillet. Le Crédit Mutuel de l'Isle, société coopérative dont le siège est à l'Isle (F. o. s. du c. du 15 juin 1914, page 1030), a, dans son assemblée générale du 20 juin 1920, nommé Fernand Bernard, de l'Isle, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Ernest Bernard, comme secrétaire-caissier.

Bureau de Cully

Vins. — 30 juillet. Le chef de la maison Molliex, à Grandvaux, est Constant-Louis, fils de Pierre Molliex, d'Etagnières, domicilié à Grandvaux. Commerce de vins.

Bureau de Lausanne

Ceintures. — 28 juillet. Le chef de la maison Lina Wohler, à Prilly, est Lina née Hunziker, femme de Urban-Joseph Wohler, de Bâle, domiciliée à Prilly. Fabrication de ceintures brevetées «Salus». Fabrique: Prilly près Lausanne.

Tabacs, cigarettes. — 28 juillet. Le chef de la maison Selman Barlas, à Lausanne, est Selman Barlas, originaire de Pologne, domicilié à Lausanne. Vente de tabacs et manufacture de cigarettes «Kazbek». Rue de la Paix, 1.

Articles tricotés et tissés. — 28 juillet. Elise Nicollier et Edith Nicollier, les deux d'Oleyres, domiciliées à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Soeurs Nicollier, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui commence ce jour: Fabrication et vente de tous articles tricotés et tissés. Rue Grand St-Jean, 1, à l'enseigne «Au Tricot de St-Jean».

28 juillet. La Société des Jeunes Commerçants de Lausanne, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 février 1887, 11 décembre 1919), a, dans son assemblée générale du 12 juin 1920 désigné en qualité de secrétaire: Henri Schneider, de Bätterkinden (Berne), employé de banque, à Lausanne, en remplacement de Robert Perret, et caissier: Robert Perret, d'Esmerines sur Yverdon, employé de banque, à Lausanne, en remplacement de Maurice Golay.

Bureau de Morges

Café. — 28 juillet. La raison Emile L^{re} Job, à Chavannes par Remens, exploitation du Café de Chavannes (F. o. s. du c. du 26 septembre 1903, n° 367, page 1464), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

Bureau de Vevey

28 juillet. Banque Populaire Suisse, avec siège central à Berne et banque d'arrondissement à Montreux (F. o. s. du c. n° 59 du 9 mars 1920, page 427). Dans sa séance du 31 janvier 1920, le conseil d'administration, en exécution de l'art. 27 des statuts, a nommé en qualité de directeur générale, à côté de N. Künzli et O. Reinhard, le Dr Hermann Stadlin, de Zoug, domicilié à Berne. Ce dernier représentera la Banque Populaire Suisse dans son ensemble par sa signature sociale collective et pourra signer pour la banque d'arrondissement de Montreux, conjointement avec un autre des ayants-droits à la signature.

Bureau d'Yverdon

Cafetier. — 29 juillet. Le chef de la maison Charles Pathy, à Yverdon, est Charles Pathy, de Fiez, domicilié à Yverdon. Cafetier.

Cafetier, restaurateur. — 30 juillet. Le chef de la maison Antoine Rudrich, à Yverdon, est Antoine Rudrich, de Gossens (Vaud), domicilié à Yverdon. Cafetier, restaurateur.

Bonnerie, charcuterie. — 30 juillet. La raison Jules Petit-maire, boucherie, charcuterie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 19 février 1891, page 164), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vannerie, coutellerie, broserie. — 30 juillet. Le chef de la maison Edouard Gillard, à Yverdon, est Edouard Gillard, de Essert-sous-Champvent et Suscévaz, domicilié à Yverdon. Vannerie, coutellerie et broserie.

Boulangerie, pâtisserie. — 30 juillet. Le chef de la maison Ernest Bollmann, à Yverdon, est Ernest Bollmann, de Scherzingen (Thurgovie), domicilié à Yverdon. Boulangerie, pâtisserie.

Buffet de gare. — 30 juillet. La raison Emile Magnenat, exploitation du Buffet de la Gare, à Yverdon (F. o. s. du c. du 28 juillet 1920, page 1338), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Buffet de gare. — 30 juillet. Le chef de la maison Veuve Emile Magnenat, à Yverdon, est Frida Schwab, veuve de Emile Magnenat, de Vaulion, domiciliée à Yverdon. Exploitation du buffet de la gare.

Boucherie, commerce de bétail. — 30 juillet. Le chef de la maison Ernest Gasser, à Yverdon, est Ernest Gasser, de Belp, domicilié à Yverdon. Boucherie et commerce de bétail.

Wallis — Valais — Valles

Bureau de St-Maurice

1920. 30 juillet. En assemblée générale ordinaire du 12 avril 1919, la Savonnerie Valaisanne, à Monthey (F. o. s. du c. du 6 juillet 1920, n° 174, page 1301), a modifié ses statuts sur l'unique point suivant: Le capital social a été porté de fr. 120,000 à fr. 200,000, divisé en 400 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Atelier mécanique. — 1920. 15 juillet. La raison Yost & Cie, Fabrique Urtel, en liquidation, société en commandite simple, ayant son siège aux Geneveys sur Coffrane (F. o. s. du c. du 6 janvier 1917, n° 4, page 30, et 8 mars 1920, n° 58, page 419), est radiée sa liquidation étant définitivement terminée.

Fabrication et vente de bière. — 20 juillet. Ch. Guth, fabrication et vente de la bière, aux Geneveys sur Coffrane (F. o. s. du c. du 24 mars 1888, n° 41, page 315). Le titulaire Charles-Georges Guth, ci-devant citoyen d'origine allemande, est citoyen neuchâtelois depuis l'année 1903, époque à laquelle il a été agrégé à la commune des Geneveys sur Coffrane. Dès ce jour, il confère la procuration à son fils Frédéric Guth, comptable, des Geneveys sur Coffrane, y domicilié.

Brasserie. — 24 juillet. La maison Charles Vuille (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, n° 2, page 4) fait inscrire qu'elle a renoncé depuis le 30 avril 1919, à l'exploitation de la Brasserie de l'Univers, à Cernier, pour reprendre celle anciennement connue sous le nom de Brasserie Mettraux, au dit lieu.

Carrière de pierre de taille. 26 juillet. La maison C. Scacchi (F. o. s. du c. du 16 mai 1899, n° 162, page 655), fait inscrire: 1. Qu'elle a renoncé depuis l'année 1911, à l'exploitation de la carrière de pierre de taille de la Vu c-des Alpes (commune de Cernier), pour reprendre, dès cette date, celle située aux Golières (commune des Hauts-Geneveys). 2. Que depuis lors, son domicile est ses bureaux ont également été transférés aux Hauts-Geneveys.

26 juillet. Les raisons ci-après dont les titulaires sont décédés, partis du canton, ou actuellement sans domicile connu depuis plus d'un an, sont radiées d'office, savoir:

Bois. — **Edouard Guyot**, achat et vente de bois, à la Jonchère (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1894, n° 23, page 92).

Restaurant et vannerie. — **Charles Dambach**, restaurant et vannerie, aux Geneveys sur Coffrane (F. o. s. du c. du 20 janvier 1896, n° 18, page 71).

Hôtel-pension. — **D. Hary**, hôtel-pension, aux Hauts-Geneveys (F. o. s. du c. du 16 octobre 1902, n° 370, page 1477).

Boulangerie. — **Christian Jakob**, boulangerie, à Fontaines (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, page 81).

Horlogerie. — **Christ Kropf**, horlogerie, à Dombresson (F. o. s. du c. du 12 juin 1900, n° 212, page 851). La procuration conférée à Henri Kropf, est ainsi radiée.

Café-restaurant, eaux gazeuses. **J. Mettraux**, café-restaurant, fabrique d'eaux gazeuses, à Cernier (F. o. s. du c. du 7 août 1899, n° 254, page 1024).

Mercurie, quincaillerie, etc. — **Cécile Terraz**, mercerie, quincaillerie, verrerie, chaussures, à Cernier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17).

Epicerie, mercerie. — **Elisabeth Risold**, épicerie, mercerie, au Grand-Chézard (F. o. s. du c. du 20 janvier 1896, n° 18, page 72).

Epicerie, mercerie, etc. — **A. Bollat**, épicerie, mercerie, quincaillerie, aunnages, poteries, vins, charcuterie, aux Hauts-Geneveys (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1906, n° 41, page 161).

Bois, scierie, etc. — **Jean Deschamps**, achat et vente de bois, scierie, menuiserie, et restaurant, à Valangin (F. o. s. du c. du 10 novembre 1897, n° 281, page 1152).

Farines, sons, etc. — **A. Tallon**, farines sons, grains, bois bruts et scies, à Valangin (F. o. s. du c. du 10 novembre 1897, n° 281, page 1152).

Bureau de la Chaux-de-Fonds

12 juillet. Sous la raison **S. A. Numa Droz 157-159**, il a été constitué une société anonyme qui a son siège à la Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 9 juillet 1920. La société a pour objet l'acquisition de la parcelle de terrain, article 899 du cadastre des Epâtures, Rue Numa Droz 157-159, à la Chaux-de-Fonds, la construction sur cette parcelle d'un ou plusieurs bâtiments, le louage, la gestion et éventuellement la vente de l'immeuble. Cette acquisition aura lieu des enfants de Edouard-Honnest Boillot, pour le prix de fr. 37,750, payable en espèces. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 12,000, divisé en 12 actions de fr. 1000, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans le Journal l'Impartial à la Chaux-de-Fonds. La gestion des affaires sociales est confiée à un ou plusieurs administrateurs, vis-à-vis des tiers la société est représentée par un administrateur et liée par sa signature, au nom de la société. A été nommé administrateur: Bernard Thévenaz, industriel, de Bulle (Vaud), à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Numa Droz, n° 149.

Bureau de Neuchâtel

24 juillet. Par acte du 19 juillet 1920, reçu Ch. Hotz, notaire, et sous la raison **Caisse de retraite de la fabrique de Chocolat Suchard**, il a été constituée une Fondation dont le siège est à Neuchâtel et qui a pour but de servir une pension de retraite aux ouvriers, employés et voyageurs de la Société Anonyme Suchard, travaillant en Suisse. La fondation est administrée par une Direction composée des membres du Comité de Direction de la Société Anonyme Suchard (F. o. s. du c. des 20 avril 1920, Nr. 101, page 739 et 22 juin 1920, n° 159, page 1182). Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président de la Direction ou par celle de ceux des membres de celle-ci auxquels la Direction aura conféré le droit de signer au nom de la Caisse. Le président de la Direction est Carl Russ-Suchard, fabricant, de Wald (Prusse Rhénane), domicilié à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

1920. 26 juillet. La Compagnie de l'Industrie électrique et mécanique, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 19 août 1918, page 1339, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

27 juillet. Suivant procès-verbal qui en a été dressé par M^e E. L. Martin, notaire, à Genève, l'Union Foncière Suisse, société anonyme inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 mai 1913, page 871), a, dans son assemblée générale du 25 juin 1920, modifié ses statuts en ce sens: 1. qu'elle a transféré son siège social à Genève; 2. qu'elle a réduit son capital social de six cent mille francs à cent cinquante mille francs (fr. 150,000) par la réduction du montant de chacune des 6000 actions formant le dit capital, de fr. 100 à fr. 25; 3. que les publications de la société auront lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève et, si le conseil d'administration le juge convenable, dans d'autres journaux. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Siège social: 26, Corratierie (Bureau de L. J. Goetz).

27 juillet. Fondation de la Communauté Suisse-allemande de Genève soit (Stiftung der deutschschweizerischen Gemeinde in Genf), fondation ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 octobre 1918, page 1607). Le président est actuellement Alfred Schreiber (jusqu'ici vice-président), avocat, de Zurich, à Genève; le vice-président: Rodolphe Baumann, ingénieur-mécanicien, de Hirzel (Zurich) au Petit-Saconnex; le secrétaire: Henri Baumann-Jeanneret, négociant, de et à Genève, et le caissier: Fritz soit Frédéric Schranz (déjà inscrit). Edmond Racheter, ancien président, et Wilhelm Thut, ancien secrétaire, sont radiés.

27 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire à Genève, le 15 juillet 1920, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière rue de la Cloche 6**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition d'un immeuble sis rue de la Cloche 6, à Genève, pour le prix de cent trente mille francs. Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000) divisé en vingt actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un Conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé pour la première période de la personne de George Martinet, régisseur, de et à Genève. Siège social: rue du Rhône 96, chez «Roch et Martinet», régisseurs.

27 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire à Genève, le 15 juillet 1920 il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière rue de la Cloche 8**, une société anonyme ayant pour

objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le Canton de Genève, et notamment l'acquisition d'un immeuble sis rue de la Cloche 8, à Genève, pour le prix de cent vingt mille francs. Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000) divisé en vingt actions de mille francs chacune nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé pour la première période de la personne de George Martinet, régisseur de et à Genève. Siège social: rue du Rhône 96, chez «Roch et Martinet», régisseurs.

27 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire à Genève, le 23 juillet 1920, il a été constitué sous le nom de **Société Immobilière Le Brimborion**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est à Céligny (Genève). La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000) divisé en cinq (5) actions de mille francs (fr. 1000) chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé pour la première période triennale de la personne de Louis Fatio, régisseur, de et à Genève.

28 juillet. La société anonyme sous la raison sociale **Basler Handelsbank, Banque Commerciale de Bâle**, à Bâle, avec succursale à Genève, sous la même raison sociale (F. o. s. du c. du 9 février 1920, page 235) a nommé administrateur-délégué Rodolphe de Haller, de Berne à Berne, qui engage valablement la banque par sa signature et celle d'une autre personne, autorisée à signer pour la succursale de Genève. D'autre part ont été nommés fondateurs de pouvoirs: Ernest Habegger, de Trib (canton de Berne) à Plainpalais, et Albert Staerkle, de Gaiserswald (canton de St-Gall) à Genève, qui sont autorisés à signer pour la succursale de Genève seulement, soit entre eux, soit avec une autre personne déjà autorisée à signer pour la succursale de Genève. Ensuite du décès du Dr. F. Vischer-Bachofen, vice-président du conseil d'administration, la signature à lui conférée est éteinte.

28 juillet. Suivant procès-verbal dressé par M^e E. L. Martin, notaire à Genève, la société anonyme dite **Marchand-Monnier et Cie, Elem Watch Co S. A.**, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1918, page 1721), a, dans son assemblée générale du 22 mai 1920, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de un million de francs à neuf cent vingt mille francs (fr. 920,000) par l'annulation de 16 actions de fr. 5000 en sorte que le capital sera dorénavant divisé en 184 actions de 5000 francs chacune, nominatives. Le conseil d'administration est actuellement composé de Oswald Marchand-Monnier, président, fabricant, de Sonviliers (Berne) au Petit-Saconnex; Louis Marchand, directeur, fabricant, de Sonviliers (Berne), à Bienne (déjà inscrits); Arthur Monnier (jusqu'ici fondé de pouvoirs) de Valcey sous Rances (Vaud), à Bienne, et Charles Weck (jusqu'ici fondé de pouvoirs) de et à Bienne. L'administrateur et directeur Oswald Marchand fils, démissionnaire, est radié. Procuration collective a été conférée à Ernest Schaffroth, de Wissachen (Berne), à Nidau. La procuration collective conférée à Emile Kummer est éteinte. La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil, ou du directeur ou par la signature collective, de deux administrateurs ou d'un administrateur et du fondé de pouvoirs.

Exportation et importation de produits chimiques etc. — 28 juillet. La maison **J. Bimpage**, exportation et importation de produits chimiques et pharmaceutiques et articles sanitaires, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 mars 1918, page 456), radie son sous-titre «Dara Export». Locaux actuels: 64, rue des Vollandes.

28 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 24 juillet 1920, il a été constitué, sous la dénomination de **Fabrique de Meubles de Bureau La Tour S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication de meubles et notamment celle des meubles de bureau et agencements de magasins marque «La Tour». Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions de mille francs (fr. 1000) chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Guido Pozzi, négociant, de Brusio (Grisons), à Genève. Siège social: Rue de la Tour de l'Île, 4.

28 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par M^e Albert Choisy, notaire, à Genève, le 25 juin 1920 et projet de statuts du même jour, y annexé, il a été constitué, sous la dénomination de **Revue de Genève S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour but la création et la publication de journaux et revues. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à deux cent mille francs, divisé en deux cents actions de mille francs. Sur ce capital, quatre-vingts actions, représentant un capital de quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), sont actuellement émises. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à quinze membres. Le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer au nom de la société. Il peut déléguer ses pouvoirs à l'un ou plusieurs de ses membres, ou au directeur, fondé de pouvoirs et rédacteur et leur confier la signature sociale individuelle ou collective. Le premier conseil d'administration est composé de neuf membres, qui sont: Alfred Nicole, administrateur-délégué de Sonor S. A., de et à Genève; Robert de Traz, homme de lettres, de la Tour-de-Peilz (Vaud), demeurant à Genève; Bernard Bouvier, professeur à l'Université, de et à Genève; Albert Picot, avocat, de Genève, demeurant à Genève; William Rappard, professeur à l'Université, de Hauptwil (Thurgovie), demeurant à Valavan (commune de Bellevue); Gustave Honsch, banquier, de et à Genève; Philippe Moricand, ingénieur, de Genève, demeurant à Chouigny (Vandœuvre); Jacques Chénivière, homme de lettres, de et à Genève, et Paul Chaponnière, administrateur-délégué des Editions Sonor S. A., de et à Genève. Dans sa séance du 13 juillet 1920, le conseil d'administration a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de l'un des administrateurs Robert de Traz, Paul Chaponnière et Alfred Nicole. Siège social: Rue du Stand, n° 46.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 47348. — 19. Juli 1920, 8 Uhr.

Nährmittelwerke A.-G., Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, insbesondere Eichelkaffee, chemisch-technische und pharmazeutische Produkte und bezügliches Reklamematerial.

Valor

Nr. 47349. — 20. Juli 1920, 5 Uhr.

The Standard Optical Company, Fabrikation,
Geneva (Ver. St. v. Am.).

Maschinen zur Herstellung, Fertigstellung, Adjustierung und Prüfung von optischen Linsen.



Nr. 47350. — 21. juillet 1920, 8 h.

Fabrique du Parc, Maurice Blum, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, et leurs emballages.



(Renouvellement du n° 12144).

Nr. 47351. — 21. juillet 1920, 8 h.

Société philanthropique de la Lignière, fabrication,
Gland (Suisse).

Son dextrinisé et extrait de malt.



Nr. 47352. — 21. Juli 1920, 5 Uhr.

Carreras Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter und unverarbeiteter Tabak.

GOLDEN CYPHER

Nr. 47353. — 22. Juli 1920, 10 Uhr.

Consolidated Tool Works, Inc., Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Am.).

Greifzirkel und Spitzzirkel für Messzwecke, Mess-Bänder, Winkel für Messzwecke und Messstäbe.



Nr. 47354. — 22. Juli 1920, 11 Uhr.

Demlrios Andreou, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Zigaretten aus orientalischen Tabaken hergestellt.

Thion

Nr. 47355. — 23. juillet 1920, 8 h.

Dennison Manufacturing Company, fabrication,
Framingham (Etats-Unis d'Am.).

Ferrets, cartes de papier pour les étalages de bijouterie, cartes pour correspondances (cartes postales), cartes de présentation, cartes de félicitation, carton fin, étiquettes, cachets de papier, serviettes de papier, mouchoirs de papier, enveloppes, rubans élastiques, étuis à plumes, papier de soie, papier de paquetage, rouleaux de papier simple, mucilage, colle, cire à cacheter, et pâte.

Dennison's

Nr. 47356. — 23. juillet 1920, 8 h.

Richard Haworth and Company, Limited, fabrication et commerce,
Manchester (Grande-Bretagne).

Tissus de coton en pièces.



Nr. 47357. — 24. juillet 1920, 8 h.

F. Hemmeler, fabrication et commerce,
Acacias-Carouge (Genève, Suisse).

Biscuits en tous genres et gaufrettes.



Nr. 47358. — 24. Juli 1920, 8 Uhr.

Chemische Fabrik (vormals Sandoz, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Anilinfarben.



(Erneuerung der Nr. 12105).

Nr. 47359. — 24. Juli 1920, 12 Uhr.

S. M. Kehl, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Haut-Pflegemittel.



Spezialhandel zwischen der Schweiz und Dänemark

Total
in Millionen Franken

	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919 ¹⁾		1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919 ¹⁾
Total	1920	1478	1680	2379	2405	2401	3533	Total	1376	1187	1670	2448	2323	1963	3298
Von Dänemark	3,7	1,9	1,5	1,7	0,8	1,5	47,7	Nach Dänemark	6,8	6,9	10,8	21,9	29,8	43,8	109,0
%	0,2	0,1	0,1	0,1	—	0,1	1,4	%	0,5	0,6	0,6	0,9	1,3	2,2	3,3

¹⁾ Provisorische Zahlen.

Menge			Wert			Menge			Wert		
Nettogewicht			In tausend Franken			Nettogewicht			In tausend Franken		
1913	1918	1919	1913	1918	1919	1913	1918	1919	1913	1918	1919
q	q	q				q	q	q			
10,433	—	—	I. Einfuhr der wichtigsten Waren²⁾			18	—	209	Leichte Wollgewebe 475a/b		
539	43	1,716	Frisches Fleisch 76a/c			—	—	112	Boden Teppiche 481/2b		
2,600	75	49,354	Konserviertes Fleisch 77a/8			25	849	206	Hutgeflechte 508a/b und 511		
501	—	2,897	Butter, frisch 93a			1	16	84	Elastische Gewebe 527		
6,747	15,772	7,258	Gras- und Kleesaat 203			—	17	103	Leibwäsche 530/4		
			Bimssteine, Feuersteine etc. 625			34	128	506	Wirkwaren 537/45		
						—	19	70	Damenkleider 549/52		
						—	6	17	Krawatten 553		
						6	204	76	Strohhüte 563 und 567		
						—	242	27	Hüte aus Filz etc. 564/6 u. 568/70		
			II. Ausfuhr der wichtigsten Waren²⁾								
			Nahrungs- und Genussmittel						Maschinen		
—	1,236	26,269	Frisches Obst 23/4b			560	6,725	8,065	Maschinen total 881/904		
1,943	—	5,377	Schokolade 64			—	—	—	davon:		
2,075	—	—	Hartkäse 99b			41	914	1,689	— Dampf- und Benzinlokomotiven 833a		
167	14	57	Zigarren und Zigaretten 112/3			—	5,307	1,834	— Dynamo-elekt. Maschinen 894/8 MDy.		
—	436	337	Schaumweine, in Flaschen 121a/b			217	—	2,399	— Dampfmaschinen M 4.		
									Uhren		
			Spinn- und Flechtstoffe			4	4	5	Fertige Teile v. Taschenuhren 934		
615	4	170	Baumwollgarne 347/59			Stücke	Stücke	Stücke	Taschenuhren, Nickel 935a		
			davon:			38,979	70,132	74,118	— Silber 935b		
397	4	156	— (Detail) 359			69,356	94,180	134,398	— Gold 935c		
87	102	387	Baumwollgewebe 364/76			18,960	26,986	26,986	Chronographen etc. 935d		
			davon:			73	497	1,782	Andere Uhren 936		
44	40	188	— gebleicht 364			800	24,000	57,114			
19	27	90	— gefärbt 365						Andere Artikel		
—	14	25	— bedruckt 366			q	q	q	Schuhe 193/201		
1	6	46	— gemustert 370			109	53	334	Instrumente und Apparate total 937/56		
21	14	29	— Plattstichgewebe 376			235	303	780	davon:		
1	29	118	Baumwollbänder 381			55	72	271	— Zähl- u. Messapparate 953		
216	1,279	2,610	Baumwollstickereien 384/9			716	—	706	Anilinfarben 1098		
			davon:			2	221	250	Quincallerie- u. Galanteriewaren 1144/5		
18	77	124	— Vorhänge 384								
155	668	1,130	— Besatzartikel 386								
2	40	35	— Tüllstickereien 387								
40	48	1,298	— And. Plattstichstick. 388								
4	13	149	Nähselbe 443/5b								
—	21	50	Kunstseide 446								
196	1,159	2,382	Seidengewebe 447a/8								
46	257	534	Seidenbänder 449								
1	6	13	Seidenstickereien 451								

²⁾ Die Zahlen nach der Warenbezeichnung bedeuten die betreffenden Nummern des Zolltarifs.

²⁾ Die Zahlen nach der Warenbezeichnung bedeuten die betreffenden Nummern des Zollltarifs.

France méridionale

(Rapport du Consulat de Suisse à Béziers pour le 1^{er} semestre 1920)

La vie reste très chère ici. Malgré la campagne de baisse entreprise par la presse, et la « Vague de baisse » dont on parle, on ne constate guère de baisse que sur le veau, très peu sur le bœuf et sur le beurre. Comme articles de consommation (parmi les articles d'habillement, rien n'a baissé) il n'y a que le vin qui soit en forte baisse et comme c'est la grande ressource du pays, aussi bien au point de vue agricole qu'au point de vue commercial, cette baisse (de 40 % environ des prix maxima de l'hiver dernier) cause une grosse émotion et peut causer la ruine de certains négociants détenteurs de stocks. Elle s'explique de la manière suivante: la récolte de 1919 avait été un peu inférieure à la moyenne dans les 4 départements dits « gros producteurs » du Midi (Hérault, Aude, Gard, Pyrénées-Orientales: 23,000,000 d'hectolitres environ) mais supérieure à la moyenne dans le reste de la France (total de la production de 1919: 55,000,000 d'hectolitres environ). Au début de la campagne vinicole les Stocks du commerce étaient très faibles, la récolte précédente ayant à peine suffi aux besoins de la consommation, et les difficultés de transport ayant empêché l'approvisionnement régulier. Les demandes du commerce extérieur et des consommateurs étaient plus fortes et pressantes, que, malgré de multiples achats, les clients ne recevaient que fort peu de marchandises. Si l'on ajoute à cela que pendant les 5 années précédentes les vins avaient constamment haussé, que commerce et propriété étaient dans l'opulence et que les spéculateurs à la hausse avaient constamment réussi 5 années durant, si l'on considère encore que le change évinçait la concurrence de l'importation des vins d'Espagne, mais que, par contre, il favorisait l'exportation en Suisse ou ailleurs, qu'enfin une loi de circonstance n'autorisait la consommation de bouche que des seuls alcools de vin (qui ont atteint grâce à cela des cours de fr. 1200 l'hectolitre et plus) on comprendra que tous ces facteurs avaient fait hausser le vin d'une façon exagérée entre le mois de décembre et le mois de février.

A ce moment-là une amélioration des transports permit à la clientèle de percevoir suffisamment de marchandise, et aussitôt la demande diminua, d'autant plus que les prix atteints, joints à l'augmentation des tarifs de chemin de fer (depuis le 1^{er} juillet nous avons en outre l'augmentation de fr. 10 à 19 par hectolitre du droit de circulation et le 1,10 % d'impôt sur le chiffre d'affaires) sans parler des grèves et autres crises, n'avaient pas été sans influencer sur le consommateur, qui se « rebiffait » contre les hauts prix de vente au détail. Puis vinrent les grèves des cheminots qui arrêterent tout trafic de vins (ou à peu près) dans le Midi. Ces circonstances provoquèrent un tassement des cours, et lorsqu'on s'aperçut qu'on aurait de la peine à vider les caves des propriétaires avant la nouvelle récolte qui s'annonçait importante

et précoce, ce fut la panique! Actuellement pourtant la situation semble devoir s'améliorer pour le Midi, non seulement parce que les transports marchent mieux, mais encore parce que les maladies cryptogamiques paraissent causer des dégâts assez sérieux dans les vignobles de l'Est, du Centre et de l'Ouest, ce qui pourrait réduire suffisamment la future récolte pour raffermir les cours.

Malgré les prix élevés de l'automne, et surtout de l'hiver dernier, l'exportation des vins du Midi en Suisse, qui avait été presque nulle jusqu'alors, a pu prendre une certaine importance grâce au change, qui permettait aux vins français de concurrencer comme prix les vins espagnols, tout en leur étant généralement supérieurs en qualité.

A part le vin, il n'y a guère d'exportation importante de nos régions vers la Suisse, si ce n'est pourtant les laines de Mazamet (Tarn) dont de notables quantités ont pris, de temps à autre, le chemin de notre patrie.

En fait d'importation d'articles suisses il n'y a pas eu un très grand courant d'affaires, c'est-à-dire de grandes entreprises d'importation et d'exportation comme dans les grands centres. Les commerçants du Midi achètent presque toujours en seconde main ou par des représentants de Paris, Marseille, Lyon, etc. Néanmoins, une maison de Béziers a importé de Suisse, pendant la guerre, de grosses quantités de bois de construction; les machines électriques ou à vapeur, installations pour chauffage, etc. trouvent aussi des emplois assez fréquents vu les nouvelles entreprises et électrifications qui se créent et l'insuffisance actuelle de la production industrielle française. De plus, comme nous sommes dans un pays très riche, tous les articles de luxe, de consommation ou d'usage courant (montres, broderies, bijouterie, articles de ménage, chocolat, lait condensé, chaussures, bonneterie, tricotés, etc.) pourraient trouver un écoulement régulier, si la question du change ne rendait pas la concurrence si difficile à soutenir pour nos fabricants suisses.

Cette même question du échange est le grand obstacle au mouvement des touristes et baigneurs vers la Suisse, de même que les difficultés qu'oppose le gouvernement français à l'exportation de l'argent français. Malgré cela, je constate avec plaisir depuis une quinzaine de jours des demandes de visa de passeports un peu plus fréquentes de Français allant villégiaturer en Suisse et il faut espérer que, le change s'améliorant, ce mouvement s'accroîtra.

Concours de machines agricoles à Burgos (Espagne)

A teneur d'une communication de Madrid, le « Consejo provincial de Fomento » à Burgos organisera un concours de machines agricoles et tracteurs, qui aura lieu du 4 au 14 septembre prochain et auquel la participation étrangère est admise.

Les conditions du concours peuvent être demandées à l'Office central suisse pour les expositions, Métropole, à Zurich.

Ausstellungen — Warschau

Die in Nr. 105 des Handelsamtsblattes vom 24. April lfd. Js. erwähnte, ursprünglich für die Zeit vom 15. August bis 1. Oktober nächsthin geplante Feuerwehr-Ausstellung ist laut Bericht aus Warschau auf den Monat Mai 1921 verschoben worden.

Rumänien — Einfuhr und Ausfuhr

Laut einer Mitteilung aus Bukarest hat der rumänische Minister für Handel und Industrie am 23. Juli in der Kammer eine Gesetzesvorlage eingebracht, nach der Einfuhr und Ausfuhr feigegeben werden sollen.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse			
Offiziell		Privat		Tägl. Geld		Privatsatz im Vergleich zu (+ = Über, - = unter)		in %/100 Ober (+) bzw. unter (-)	
						Paris		Frankreich	
						London		England	
						Berlin		Deutschland	
						= unler		Parität	
						= unler			
30. VII.	%	4 1/2	3 1/2	-0,375	-2,125	+0,750	-554,6	-131,1	-889,0
23. VII.	5	4 1/2	3 1/2	-0,375	-2,000	+0,750	-546,8	-129,5	-884,7
16. VII.	5	4 1/2	3 1/2	-0,625	-2,000	+0,750	-534,2	-131,2	-883,4
9. VII.	5	4 1/2	3 1/2	-0,625	-2,000	+0,750	-541,3	-131,2	-881,7
2. VII.	5	4 1/2	3 1/2	-0,687	-2,125	+0,687	-547,1	-136,5	-888,0
25. VI.	6	4 3/4	3	-0,875	-2,312	+0,500	-543,5	-136,5	-886,9

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 6-6 1/2 %.		Offizieller Lombard-Zinssuss
der Schweiz, Nationalbank 6 %.		- Darlehenskasse 5 1/2 %.

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 6—6 1/2 %/100. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 %/100. — Darlehenskasse 5 1/2 %/100.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Geschäftsunternehmen sucht Kapital von

Fr. 25,000

oder Bürgschaft gegen hohen Zins.

Offerten unter D 7175 Y an
die Publicitas A.-G., Bern. 3117

PARISER KOPIERROLLEN

Frane-Gelb, beste Qualität
für alle Trockenkopiermaschinen
3206Z liefert prompt und billig 1941'
Frane-Depot Schweiz:
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Telephon 35)

BLOCS DE CAISSE (Kassa-Blocks)

(41035 C) Demandez offre 2019.

GOETSCHEL & Co, CHAUX-DE-FONDS

Steigerungs-Bekanntmachung

Mittwoch, den 11. August 1920, vormittags 10 Uhr
gelangen in Parkstrasse 14, St. Gallen, laut Gerichtsentscheid, auf öffentliche Versteigerung:

182 C Kalifornische Pflaumen, netto zirka 4100 kg

St. Gallen C, den 31. Juli 1920.

Gantamt St. Gallen.

Konkurssteigerung

Im Konkurse des Modesto Perotti, in Zürich 4, werden Freitag, den 6. August 1920, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. Schwert, Militärstrasse 2, in Zürich 4, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

4872 Flaschen Champagner, div. Marken

Zürich, den 28. Juli 1920.

(O.F. 26096Z) 3112'

Konkursamt Aussersihl-Zürich:
H. Gassmann, Notar.

Merkantil-Aktiengesellschaft Zürich 2

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur
ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 13. August 1920, vormittags 11 Uhr, in den
Bureaukallitäten der Gesellschaft, Bleicherweg 39, Zürich 2,
eingeladen.

Traktanden:

1. Statuten-Aenderung.
2. Beschlussfassung über Neu-Emission von Fr. 250,000.— Aktien und Konstatierung der Vollenzahlung des Aktienkapitals.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Diverses. 3118'

Anträge sind 10 Tage vor der Generalversammlung der Verwaltung oder Direktion schriftlich einzureichen.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 12. August, 12 Uhr mittags, an den Kassaschaltern der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 30. Juli 1920.

Für den Verwaltungsrat,
Der Vizepräsident: Jean Frey.

Charcuteries Réunies de Payerne S.A. Payerne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi, 19 août 1920, à 3 h. après-midi, à l'Hôtel de la Gare, à Payerne.

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'un membre du conseil d'administration et opération statutaires. (26128 L) 3104

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 8 août 1920, au Bureau de la société, rue du Simplon. Messieurs les actionnaires devront être porteurs de leurs actions.

Payerne, le 26 juillet 1920.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:
H. Germond.

Le secrétaire ad-hoc:
Louis Dupertuis.

Buchhaltungsarbeiten

besorgen diskret
und prompt bei
billiger Berechnung

Dr. jur. MÜLLER
u. C. FLACHSMANN
Revisionsbureau
Zürich 8, Florastrasse 54
Telephon H. 415 (1989).

**Prima
Hartholz-
Meilerbohlen**

Liefert beständig zu vorteil-
haften Preisen wagnersweis-
und in kleineren Posten

R. Rediger-Baumgartner,
Köhlprodukte,
Grenchen. (35 St)

A vendre

de suite à Genève,
centre ville, environ 400 m²
terrain à bâtir

Superbe emplacement con-
viendrait pour fabrique hor-
logerie ou bâtiment industriel.
S'adresser à P. Bonvard,
Molard, 16, Cérés S.A.
Genève. (5888 X) 3115'

Merik. Buchführ. lehrtr. gdl.
Ha. Unterrichtsbr. Erl. gar.
Verl. Sie Gratispr. H. Frisch
Bücherexp., Zürich. B 15

Rechnungsruf

Gemäss Beschluss der Aktionärsversammlung vom 11. Juni 1920 und Eintrag im Handelsregister von Burgdorf ist die Möbelfabrik Oberburg A. G., mit Sitz in Oberburg, in Liquidation getreten. Als Liquidator wurde ernannt Herr Emil Jutzler, Kaufmann, in Oberburg. (822 R) 3018
Dieser Beschluss wird hiermit gemäss Art. 665 O. R. bekannt gemacht. Die sämtlichen Gläubiger, die Ansprüche irgendwelcher Art an die obgenannte Firma zu stellen haben, werden eingeladen, dieselben innert Jahresfrist beim Liquidator anzumelden.

Oberburg, 16. Juli 1920.

Der bestellte Liquidator:
Emil Jutzler.

Bank-Fachmann

Schweizer, 35 Jahre alt, mit allen Abteilungen des Bankbetriebes bekannt, sprachenkundig, mit Auslandspraxis, bilanzsicherer Buchhalter, organisationskundig, gewandt im Verkehr, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, **suchtpassende Stellung** in Bank, Handel oder Industrie. Eintritt nach Belieben. 3116

Offerten unter Fe 7134 Y an die Publicitas A.-G., Bern.

Aufforderung an die Gläubiger

Die Rotary Duplicator A.-G. in Zürich hat mit Beschluss der Generalversammlung vom 11. Mai 1920 die Liquidation erklärt. Zum Liquidator ist der Unterzeichnete, C. E. Dunz, Bücher-Revisor und Handels-Experte in Zürich 1, Gessnerallee 32, ernannt worden.

Es ergeht an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen innert Jahresfrist, von der Publikation des Gegenwärtigen an gerechnet, an den Unterzeichneten einzureichen. (Art. 665 und 667 S. O. R.)

Zürich, den 26. Juli 1920.

Rotary Duplicator A.-G. in Liquidation
3090 I C. E. Dunz.

Bezirksgericht Appenzell Innerer Landsteil

Mit Urteil vom 27. Juni 1920 hat das Bezirksgericht Appenzell den Gemeinschuldner Erwin Engler-Müller, Kaufmann, früher wohnhaft in Schwende, nun unbekannten Aufenthaltes, wegen leichtsinnigem Konkurs in contumaciam zu 2 Monaten Arbeitshaus und 3 Jahren Ehren-einstellung verurteilt. 3110 I

Appenzell, den 28. Juli 1920.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Publication et sommation de produire

Il est porté à la connaissance des créanciers de la Société des Autos-transports du Jura centre, S. A., que dans son assemblée du 12 juillet 1920, les actionnaires ont décidé la liquidation de la société à partir du 15 juillet 1920. Les personnes qui pourraient avoir des réclamations à formuler à quel titre que ce soit, à la dite société en liquidation, sont invitées à les produire par écrit avec pièces justificatives, entre les mains du Président de la commission de liquidation, M. Huelin, maire à Saignelégier, jusqu'au 20 août 1920. 3098'

Saignelégier et Tavannes, le 19 juillet 1920.

Au nom de la commission de liquidation:
Le président: Huelin, maire. Le secrétaire: Stelger, notaire

PROSPEKT

6% Anleihe von Fr. 10,000,000 des KANTONS NEUENBURG von 1920

Gemäss einem Beschlusse des Grossen Rates vom 16. Juli 1920 ist der Staatsrat des Kantons Neuenburg zur Kontrahierung einer Anleihe von Fr. 10,000,000 zwecks Vermehrung des Dotationskapitals der Neuenburger Kantonalbank ermächtigt worden.

Die Anleihe ist eingeteilt in :

7500 Obligationen zu Fr. 1000 und
5000 Obligationen zu Fr. 500

auf den Inhaber lautend und mit halbjährlichen Zinscoupons per 31. Januar und 31. Juli versehen.

Die Obligationen werden mit Zinsgenuss vom 31. Juli 1920 ausgegeben ; der erste Coupon verfällt somit am 31. Januar 1921. Die Verzinsung erfolgt zu 6 % pro Jahr.

Die Rückzahlung der Anleihe geschieht am 31. Januar 1931.

Die fälligen Zinscoupons und die rückzahlbaren Obligationen der Anleihe sind ohne jeden Abzug für Stempel oder Steuern spesenfrei für den Inhaber zahlbar :

an den Kassen der Neuenburger Kantonalbank,
„ „ „ der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken
„ „ „ angehörenden Institute,
„ „ „ der dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.

Alle auf die Bezahlung der Zinsen sowie die Rückzahlung der Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im «Feuille Officielle du Canton de Neuchâtel», im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in je einer in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich erscheinenden Zeitung.

Der Kanton Neuenburg wird die Kotierung der Obligationen an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg und Zürich nachsuchen und bis zur Rückzahlung der Anleihe aufrecht erhalten.

Die Rechnung des Kantons Neuenburg für das Jahr 1919 konnte günstig abgeschlossen werden, indem statt des im Voranschlag vorgesehenen Defizits von Fr. 2,172,822.10 sich ein Ueberschuss von Fr. 194,725.92 ergab.

Dieses Mehrergebnis ist zum grossen Teil die Folge einer starken Vermehrung der öffentlichen Steuererträge, die Fr. 5,968,093.19 ergaben.

Die folgenden Zahlen geben Aufschluss über die Finanzlage des Kantons Neuenburg auf 31. Dezember 1919 :

Produktive Aktiven	Fr. 67,503,422.31
Unproduktive Aktiven	„ 5,790,030.93
Total der Aktiven unter Ausschluss der Asphaltminen im Val-de-Travers mit einer jährlichen Minimal-Rendite von Fr. 210,000	Fr. 73,293,453.24
Passiven	Fr. 71,543,948.56
Ueberschuss der Rechnungsperiode 1919	194,725.92
Staatsvermögen	1,554,778.76
Wenn man zum Totalbetrag der produktiven Aktiven von	Fr. 67,503,422.31
die Aktiven der dem Staat gehörenden Spezialfonds von	„ 8,942,222.53
hinzurechnet, so ergibt sich, ohne Berücksichtigung des Wertes der Asphaltminen, ein Total der produktiven Aktiven von	Fr. 76,445,644.84
Die Passiven betragen	„ 71,543,948.56
Der Ueberschuss der produktiven Aktiven über die Passiven beträgt	Fr. 4,901,696.28
Die unproduktiven Aktiven belaufen sich auf	„ 5,790,030.93
Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven ist somit	Fr. 10,691,727.21
Unter Abzug des Ueberschusses des Rechnungsjahres 1919 von	194,725.92
beträgt der Aktivsaldo des Staatsvermögens	Fr. 10,497,001.29

Die Steuerregister des Kantons Neuenburg weisen folgende Zahlen auf :

Versteuerbares Vermögen im Jahre	1917	Fr. 731,275,684.—
„ „ „	1918	„ 799,569,000.—
„ „ „	1919	„ 799,550,000.—
Versteuerbares Einkommen im Jahre	1917	„ 71,664,758.—
„ „ „	1918	„ 90,302,300.—
„ „ „	1919	„ 98,833,600.—

Neuenburg, den 16. Juli 1920.

Der Staatsrat, Vorsteher des Finanzdepartements :

Alfred CLOTTU.

Von der vorbeschriebenen Anleihe von Fr. 10,000,000 sind dem Kanton Neuenburg Fr. 1,000,000 für seine Spezialfonds reserviert.

Der Saldo von Fr. 9,000,000 ist von den unterzeichneten Bankengruppen fest übernommen worden und wird von diesen

vom 27. Juli bis 4. August 1920

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription aufgelegt :

1. Der Subskriptionspreis beträgt :

99 %

plus Zins zu 6 % vom 31. Juli, von welchem Tage an die Obligationen Zins tragen, bis zum Tage der Einzahlung.

2. Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Zeichnungsfrist. Die Subskribenten werden vom Resultat ihrer Zeichnung brieflich benachrichtigt. Im Falle einer Ueberzeichnung des Anleihebetrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

3. Die Liberierung der zugeteilten Obligationen kann vom 7. August bis spätestens den 30. September 1920 erfolgen ; die definitiven Titel können vom 30. September 1920 an bezogen werden.

Neuenburg, Basel, Bern und Zürich, den 23. Juli 1920.

Namens des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken :

Neuenburger Kantonalbank.

Basler Kantonalbank.

Zürcher Kantonalbank.

Kartell Schweizerischer Banken :

Kantonalbank von Bern.

Schweizerische Kreditanstalt.

Schweizerischer Bankverein.

Eidgenössische Bank A.-G.

Basler Handelsbank.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Schweizerische Bankgesellschaft.

Schweizerische Volksbank.

Zeichnungen nehmen alle dem Verbands Schweizerischer Kantonalbanken, sowie alle dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute kostenfrei entgegen.

80791